

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 1: ASKIO : was sie ist und was sie sein sollte

Artikel: Betrifft : den Brief von Fredy Fuchs im nov. PULS
Autor: Eggli, Ursula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-155628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und doch glaube ich, — und ich bin nicht die einzige — dass es nun wirklich an der zeit ist, einen nachfolger zu finden, und zwar möglichst rasch. Wir müssen einen präsidenten haben, der die situation der behinderten so sieht, wie sie heute ist, — der sich z.b. vehement gegen einen Lutz — berichtet wehrt — denn wir wollen auf die zukunft hin bauen und nicht zurückschauen auf die zeiten, da alles noch viel schlimmer war!

Wessen schuhe aber sind gross genug, um in Kopps fuststapfen zu treten? Wer von uns jüngeren will und kann sich mit so viel energie in die sache legen, wie Kopp das vor jahren tat?

Berechtigte fragen.

Nur, lasst uns doch nicht vor diesen schwierigkeiten resignieren! Müssen wir denn den nachfolger so sehr am vorgänger messen? Können wir nicht hoffen, dass er das, was ihm an erfahrung abgeht, durch neuen, frischen schwung wieder wettmachen kann? Auch ein neuer ASKIO — präsident wird seinen weg finden, besonders wenn ihn seine kollegen im vorstand aktiv unterstützen.

Barbara Zoller

Betrifft

Den brief von Fredy Fuchs im nov. PULS

Lieber Fredy, du hast in deinem brief an den vorstand gefordert, dass wir etwas in sachen ASKIO unternehmen. Wir haben deinen brief im vorstand behandelt und ich habe mir auch privat ein paar gedanken dazu gemacht. Die ASKIO, als dachorganisation der selbsthilfeverbände, sollte unser sprachrohr sein. Dominique, unser vertreter bei der ASKIO, hat aber an der sitzung ganz richtig gesagt: "Ein sprachrohr kann nur tönen, wenn man hineinspricht." Wir alle haben dieses sprachrohr nicht besonders oft benützt. Wir alle sind ja immer sooo beschäftigt und haben kaum die zeit, die vordringlichsten aufgaben zu erledigen. Bei aller hochachtung für herrn Kopp, den ich persönlich sehr schätze, und der in seinem leben gewiss sehr viel gutes geschaffen hat, bin ich deiner meinung, was die präsidentschaft der ASKIO betrifft. Ich finde, an die spitze gehört langsam ein(e) junge(r) behinderte(r), initiativ, engagiert, informiert, schlagkräftig und -fertig, humorvoll, dickhäutig, rednerisch begabt, kämpferisch... usw. Aber kannst du mir einen behinderten nennen, der auch nur 2 dieser eigenschaften aufweist und daneben über die nötige zeit verfügt, so eine grosse aufgabe zu übernehmen? (Wobei ich ohnehin finde, dass dies ein team sein müsste.) Musterkrüppelchen* gibt es jede menge. Versuchen wir doch, ein paar für die arbeit in der ASKIO aufzubauen. Hilfst du mit, z.b. in einer arbeitsgruppe ASKIO?

Wer würde sich sonst noch interessieren?

(* Dies ist ein wort, das Fredy Fuchs in seinem brief und Ernst Klee in seinem buch 'behinderten rapport' verwendet)

Ursula Eggli